

Anfangsgründe der Wissenschaften. Vornehmlich wird die Rechenkunst, Zeitrechnung, Naturkunde, Erdbeschreibung, besonders des russischen Reichs, Kenntniß des Weltgebäudes, Urwelt: und Völkergeschichte, am umständlichsten die neuere russische, abgehandelt. Doch sind auch moralische Betrachtungen, kleine Gedichte, und Erzählungen mit eingemischt, um die Jugend desto munterer zu erhalten, alles einfach und ohne Schmuck vorgetragen. Mit welchem Beifall die Wolkeschen Kinderschriften in Rußland aufgenommen worden, zeigen besonders die diesem Buche vorgedruckten Verzeichnisse von Pränumeranten und Subscribenten, welche zusammen über zweitausend Exemplare betragen. Sie müssen immer einem Lande viel Nutzen bringen, in welchem es bisher so sehr an Schulen und gutem Unterricht gemangelt hat, und das nun so eifrig um seine Verbesserung in diesen Stücken bemüht ist. — Die kleine Schrift: Wolke, an die von ihm geliebten Kinder, welche gern Rath und Warnung annehmen, um gesund und glücklich zu bleiben 1787. enthält ein gutes Beispiel, wie man mit Kindern über die Unzucht, besonders über die Onanie vorsichtig und doch faßlich und eindringend reden, und zugleich wie man sie auf diese Unterredung so vorbereiten könne, daß das, was man ihnen sagt, versinnlicht und anschaulich gemacht werde, so viel es die Natur dieser Materie erlaubt. — Auch am Basedowschen Elementarwerke arbeitete Wolke bis zu seiner Vollendung, vorzüglich im Fache der Naturgeschichte und Kunstkenntniß. — Im Jahr 1782. gab Herr Wolke Zweihundert und zehn Lieder fröhlicher

licher